

	<p>Object: Jet-Halskette (Trauerschmuck)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: D (30 Y 11) 93/1963</p>
--	--

Description

Die Halskette besteht aus kantig geschliffenen Jetperlen, die nach vorn größer werden. Die Rückseite ist als einzelner Strang gearbeitet, die Vorderseite ist 3-strängig. Am Übergang zu den drei Strängen sitzt ein gleichfalls kantig geschliffenes Dreieck.

Die Kette wurde von Martha Schröder, geb. Käpernick (1863-1947) aus dem Berliner Umland in ihrer Jugendzeit getragen.

Jet ist ein Mineral und wurde zwischen 1840 und 1920 hauptsächlich um Whitby, Nordengland, aber auch in Spanien und Deutschland abgebaut.

Nach dem Tod von Prinz Albert 1861 beschloss Königin Victoria, dass während der Trauerzeit am Hof einzig Jet-Schmuck getragen wird. Diese höfische Mode setzte sich aber auch in der britischen Gesamtbevölkerung als Trauerschmuck (mourning jewellery) durch und verbreitete sich schließlich in ganz Europa.

Basic data

Material/Technique:	Jet
Measurements:	Länge: 62 cm

Events

Was used	When	1886
	Who	
	Where	Rathenow